

01/2015

Pressemitteilung

FLIMMO-Ausgabe 1/2015 jetzt kostenlos erhältlich

Titelthema: Fernsehen immer und überall? Smart-TV, Apps, VoD & Co.

München, 07. Januar 2015 – Heute kann fast jeder Bildschirm zum Fernsehgerät werden. Das wissen schon die Kleinsten. Sie verfolgen Feuerwehrautos auf dem Smartphone der Eltern oder dürfen das Lieblingslied mit dem lustigen Küken auf dem Computer anschauen. Durch Mediatheken, Video-on-Demand-Dienste oder Videoportale im Internet ist Fernsehen nicht mehr an eine bestimmte Uhrzeit gebunden und kann auch außerhalb des Wohnzimmers stattfinden. Die Auswahl wird immer größer und beinahe alles ist jederzeit abrufbar. Zudem wird im Anschluss an eine Sendung meist Ähnliches vorgeschlagen, so dass das Ausschalten selbst Erwachsenen oft schwer fällt.

Mit den Vor- und Nachteilen dieser neuen Fernsehwelt befasst sich die aktuelle FLIMMO-Ausgabe. Welche Angebote gibt es? Was ist für Kinder in welchem Alter geeignet? Wo gibt es möglicherweise Probleme?

Feststeht: Auch in Zukunft werden Kinder fernsehen – auf welchem Weg auch immer. Aufgabe der Eltern bleibt es, geeignete Angebote für sie auszuwählen. FLIMMO hat das sich ändernde Nutzungsverhalten im Blick und bietet Sendungsbesprechungen zu mehr als 10.600 Filmen, Serien, Magazinen oder Dokus. Im Internet unter www.flimmo.tv/sendungsarchiv oder in der FLIMMO-App kann direkt nach Titeln gesucht werden.

Weitere Texte im **FLIMMO 1/2015**:

- Rundum vermarktet: Dragons – Die Reiter von Berk
- Sendungen im Fokus: SOKO; Art Attack
- Medientipps: Apps, DVDs

Wie immer gibt es die komplette Broschüre als PDF zum Herunterladen auf www.flimmo.tv

Pressekontakt:

Nina Schneider, Telefon 089/63 808 279, E-Mail: nina.schneider@blm.de

Der **FLIMMO** kann von Institutionen kostenlos bestellt werden und ist dort für Eltern erhältlich. Öffentliche Bezugsstellen finden Interessierte im Internet unter: www.flimmo.tv/bezugsstellen

Der **FLIMMO** ist ein Programmratgeber für Eltern. Es gibt ihn als Broschüre, im Internet und als App. **FLIMMO** bespricht das Fernsehprogramm und gibt Tipps zur Fernseherziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich eigentlich an Erwachsene richten. Mit diesen Sendungen können auch Kinder zwischen drei und 13 Jahren in Berührung kommen, wenn sie diese gemeinsam mit Eltern, älteren Geschwistern oder im Freundeskreis anschauen. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Fernsehinhalten umgehen und diese verarbeiten. Der **FLIMMO** betrachtet das Programm stets aus der Kinderperspektive.

Der **FLIMMO** ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind dreizehn Landesmedienanstalten und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.